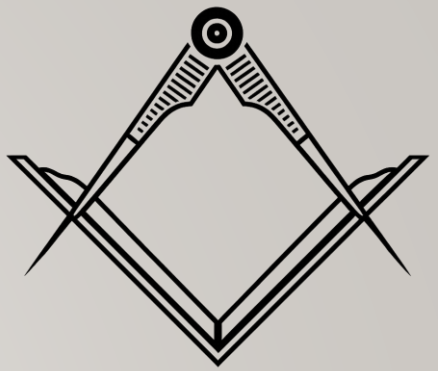


STRIKTE **O**BSERVANZ DER **T**EMPLER (**SOT**)

HEUTIGES FREIMAURERISCH-TEMPLERISCHES HOCHGRADSYSTEM

2 WERDEGANG DES GRÜNDERS

- 18.10.1741 Aufnahme von Carl Gotthelf von Hund und Altengrotkau (1722-1776) in Frankfurt am Main in den Lehrlings- und Gesellengrad.
- 21. 07.1742 in Gent in die Johannisloge »Zu den drei Rosen« in den Meistergrad aufgenommen.
- 22. 08.1742 in Brüssel in den Schottischen Meistergrad aufgenommen sowie zum Ritter des heiligen Andreas zur Diestel geschlagen.
- 24.06.1751 Stiftung der Johannisloge „Zu den drei Säulen“ der Strikten Observanz in Kittlitz.
- Der Siebenjährige Krieg (1756-1763) hält Europa in Atem.

3 SECHS GRADE BIS 1772

- I. Grad: Lehrling
- II. Grad: Geselle
- III. Grad: Meister
- IV. Grad: Schottischer Meister
- V. Grad: Novize
- VI. Grad: Tempelritter

4 PACTUM FUNDAMENTALE (1772/1774)

- Die Strikte Observanz ist ein freimaurerisch-templerischer Orden.
- August von Starck (1741-1816) implementiert *sein* „Klerikat“ als Orden im Orden.
- Fusion zwischen dem „Klerikat“ als „geistliche Branche“ der Strikten Observanz.
- Vertrag: „pactum fundamentale“ im Jahr 1772 in Kraft gesetzt.
- „Hoher Orden vom heiligen Tempel zu Jerusalem“ (= Strikte Observanz) erhält weitere Inhalte.
- Legendärer Ursprung des Tempelherrenordens und damit der Strikten Observanz bei den Essäern.

5 MEYERS GROßES KONVERSATIONS-LEXIKON, BAND 6. LEIPZIG 1906, S. 114-115.

- **Essäer** (Essener), eine von Philo, Plinius und Josephus beschriebene, im 2. Jahrh. v. Chr. entstandene jüdische Ordensgesellschaft in Palästina, die einen erhöhten Pharisäismus kultivierte, aber auch vom Parsismus, Pythagoreismus und vielleicht vom Buddhismus beeinflußt wurde. Während die zwei großen politischen Parteien, Pharisäer (s.d.) und Sadduzäer (s.d.), in gegenseitiger Fehde das Staatsleben bestimmten, haben die E. in einer geheimen Bruderschaft ohne politische Tendenz die höchste Stufe priesterlicher Heiligkeit durch arbeitsames, tugendhaftes Leben, durch Andacht, Entsagung und Weltflucht erstrebt, wie dies ihr Name bekundet, der nicht mit Philo vom griech. *hósios*, »heilig«, oder vom aramäischen *asia*, »Arzt«, sondern vom syrischen *hase* (hebräisch *chassid*), »fromm«, abzuleiten ist. Sie waren strenggläubig, einfach, enthaltsam und keusch.

6 MEHR ALS SECHS GRADE AB 1774

- I. Grad: Lehrling
- II. Grad: Geselle
- III. Grad: Meister
- IV. Grad: Schottischer Meister
- V. Grad: Novize
- VI. Grad: Tempelritter
- Klerikat: VII. Postulat (I.), VIII. Grad: Noviziat (II.), IX. Grad: Kanonikat (III.)

7 WILHELMSBADER KONVENT VON 1782

- **Konvent von Altenberge (1764):** Entlarvung des Hochstaplers Johnson, wodurch von Hund endgültig als alleiniger Führer des Ordens in Deutschland anerkannt wurde.
- **Konvent von Kohlo (1772):** Vereinigung der „Strikten Observanz“ mit dem „Klerikat“. Herzog Ferdinand von Braunschweig wurde Großmeister ("Magnus superior ordinis").
- **Konvent von Braunschweig (1775):** 26 deutsche Fürsten nehmen teil. Von Hund kann templerische Vorgesetzte nicht nennen; Zweifel werden in den eigenen Reihen laut.
- **Wilhelmsbader Konvent (1782):** Offizieller Beginn des Niedergangs der Strikten Observanz, da templerische Legende aufgegeben und durch humanitäres System ersetzt.

8 REKTIFIZIERTER SCHOTTISCHER RITUS

- **Konvente von Lyon (1778)** und **Wilhelmsbad (1782)** gestalten „Rektifizierten Schottischen Ritus“ aus den Inhalten der Strikten Observanz um.
- Durch den Konvent von Lyon geht Frankreich einen eigenen Weg.
- **1789** bricht die Französische Revolution aus.
- **1828** letzte Präfektur, Besançon, V. Ordensprovinz, Burgund, stellt Arbeit ein.
- „Unabhängiges Großpriorat von Helvetien“ (UGPH) bewahrt Authentizität des „Rektifizierten Schottischen Ritus“ in der Schweiz seit **1778/1782**.

9 VIII. ORDENSPROVINZ VON OBERDEUTSCHLAND

- **1995** erwecken in Frankreich Freimaurer der „Grande Loge Nationale Française“ die Strikte Observanz nach altem Vorbild mit französischen Anpassungen erneut zum Leben.
- Sie gründen die gemischte Schottische Großloge der Strikten Observanz der Templer.
- Wiedergründung der Wolfstieg-Gesellschaft **2020** in Bad Homburg führt zu Kontakt zur **2007** gegründeten Forschungsloge der französischen Strikten Observanz „Les trois colonnes“.
- Am **08.07.2023** wird **1.)** die Johannisloge „Zur weißen Taube“ sowie **2.)** deren Schottische Meisterloge reaktiviert, **3.)** der Großmeister der Schottischen Meister, **4.)** der Großmeister der Tempelritter und Berufenen Ritter, sowie **5.)** der Großkopte inthronisiert und damit **6.)** die VIII. Ordensprovinz von Oberdeutschland rekonstituiert.

10 HEUTIGES FREIMAURERISCH-TEMPLERISCHES HOCHGRADSYSTEM

- Das „Große Provinzialkapitel von Oberdeutschland“ führt die gesamte VIII. Ordensprovinz.
- In der VIII. Ordensprovinz wird seit dem **08.07.2023** nur ab dem vierten Grad gearbeitet:
  - IV. Grad: Schottischer Meister
  - V. Grad: Novize
  - VI. Grad: Tempelritter
  - VII. Grad: Berufener Ritter
- Die ersten drei Grade, die in Johannislogen (Blaue Logen) organisiert sind, sind nicht strukturell in die SOT integriert.
- Diese Grade werden in sogenannten Kooperationslogen bearbeitet, die verschiedenen Großlogen in und außerhalb Deutschlands angehören.

11 ORGANISATION UND STRUKTUR

HEUTIGES FREIMAURERISCH-TEMPLERISCHES HOCHGRADSYSTEM

- Der „Großmeister der Schottischen Meister“ ist daher nicht, wie in anderen Ordensprovinzen für die ersten vier Grade, d.h. Johannislogen und Schottischen Meisterlogen verantwortlich, sondern ausschließlich für die Schottischen Meisterlogen.

- **Großmeister der Schottischen Meister:**

  Schottische Meisterlogen:

  - IV. Grad: Schottischer Meister

  ~~Johannislogen:~~

  - ~~III. Grad: Meister~~
  - ~~II. Grad: Geselle~~
  - ~~I. Grad: Lehrling~~

13 HEUTIGES FREIMAURERISCH-TEMPLERISCHES HOCHGRADSYSTEM

- Der „Großmeister der Tempelritter und Berufenen Ritter“ ist, wie in anderen Ordensprovinzen, für die Rittergrade, d.h. für das Kapitel verantwortlich.

- **Großmeister der Tempelritter und berufenen Ritter:**

  Kapitel:

  - V. Grad: Novize
  - VI. Grad: Tempelritter
  - VII. Grade: Berufene Ritter

14 PACTUM FUNDAMENTALE SECUNDUM (2023)

- Bis zum sechsten Grad sind alle Ordensprovinzen weltweit deckungsgleich mit den Inhalten der Strikten Observanz des 18. Jahrhunderts.
- Ergänzung der VIII. Ordensprovinz: Dem IV. Grad wird der „*Geheime Katechismus der Schottischen Meister*“ hinzugefügt, der die vier Freimaurergrade (mystisch) ergänzt.

Dieser Katechismus ist ein Auszug aus den von Christian von Nettelbladt (1779-1843) erarbeiteten Fragebüchern der Kapitelgrade des deutschen Freimaurerordens. Seine Arbeit zwischen 1819-1843 basiert u.a. auf Unterlagen des schwedischen Freimaurerordens, des Klerikats von Johann August Starck (1741- 1816) und der Strikten Observanz; in die er sich dafür als Doppelmitglied bis in die höchsten Grade hat aufnehmen lassen. (Zitat)

15 PACTUM FUNDAMENTALE SECUNDUM (2023)

- Anpassung in der VIII. Ordensprovinz: Der Grad der Berufenen Ritter (VII. Grad) wird aus dem Grad der Tempelritter (VI. Grad) herausgetrennt und mit Inhalten des „Klerikats“ vervollständigt.
- Am **08.07.2023** wird mit dem Großkopten der „pactum fundamentale secundum“ unterzeichnet, der die Hohe Ägyptische Freimaurerei als paralleles Abschlusssystem (Orden im Orden) des Systems der Strikten Observanz der Templer konstituiert.
- Die „Hohe Ägyptische Freimaurerei“ wird auf Basis des Lyoner Manuskripts von **1784** umgesetzt und von da an innerhalb der VIII. Ordensprovinz durchgängig praktiziert.
- Die Wolfstieg-Gesellschaft veröffentlicht **2022** die erste deutsche Übersetzung dieser Rituale.

16 SYSTEM DER STRIKTEN OBSERVANZ DER TEMPLER (OHNE JOHANNISGRADE UND -LOGEN)

17 ABFOLGE DER RITUALBÜCHER

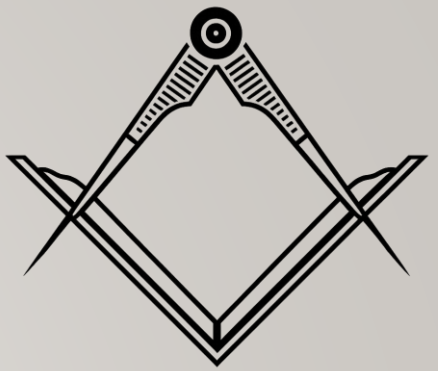
OBERE DER VEREINIGTEN LOGEN

ALLGEMEINE STATUTEN (1996), PARAGRAPH 6

- Das „Große Provinzialkapitel von Oberdeutschland“ kann vertretungsweise durch das Gremium der **Oberen der vereinigten Logen** repräsentiert werden, das aus einer Mindestanzahl von vier Großmeistern besteht […]. Die anderen drei sind der Großkopte, der Großmeister der Tempelritter und Berufenen Ritter und der Großmeister der Schottischen Meister.
- Die Legendenbildung des 18. Jhd. machte aus den **Oberen der vereinigten Logen** die sogenannten ‚Geheimen Oberen‘ oder ‚Unbekannten Oberen‘, u.a. weil beim **Konvent von Braunschweig (1775)** Von Hund seine templerischen Vorgesetzten nicht nannte.

19 BESONDERHEITEN DER VIII. ORDENSPROVINZ

- Sie ist in das weltweite SOT-Netzwerk als unabhängige Ordensprovinz integriert.
- Erst mit Aufnahme in den Schottischen Meistergrad (IV. Grad) ist man/frau Mitglied der SOT.
- Die SOT ist vereinsrechtlich in die „Vereinigung von Andreasbrüdern e.V.“ eingebettet.
- Wer in die SOT aufgenommen wird, ist damit gleichzeitig Mitglied des o.g. Vereins.
- Kooperationslogen gibt es in Alzey, Darmstadt, München, Straßburg und Weimar; und Zirkel gibt es in Bielefeld, Bonn, Stockheim und Bregenz.
- Alle weiteren Infos (auch Instruktionstexte und Unterrichtsmaterial) finden sich auf der SOT-Homepage: www.strikte-observanz-templer.org



STRIKTE **O**BSERVANZ DER **T**EMPLER (**SOT**)

HEUTIGES FREIMAURERISCH-TEMPLERISCHES HOCHGRADSYSTEM